



Newsletter 16 – 9/2007

Liebe Geoprax-Mitglieder,

die Senckenberganlage 36 ist Vergangenheit: Vor einigen Wochen wurde nun endgültig das ehemalige Gebäude der Geographischen Institute abgerissen. Geoprax hat für Sie den Abriss mit einigen Fotos festgehalten. Lesen und schauen Sie unten weiter!

Auch darüber hinaus ist in den letzten Monaten bei Geoprax viel passiert: Ehemaligentreffen, GeoPraktika, Alumnitag ... Gerne berichten wir mit dem aktuellen Newsletter über diese Veranstaltungen und informieren Sie über die kommenden Projekte und Neuigkeiten aus den Geographischen Instituten!

Viel Freude beim Lesen des Newsletter wünscht Ihnen

Geoprax

## Senckenberganlage 36

Ade Bockenheim, auf Nimmerwiedersehen in der Senckenberganlage 36!

Weiterlesen und Fotos vom Abriss anschauen:

<http://www.geo.uni-frankfurt.de/fb/b11/ifh/GEOPRAX/news/index.html>

## Neue Homepage

In den letzten Wochen hat Geoprax seine Internetpräsenz komplett umgestaltet und in die Homepages der Geographischen Institute integriert. Die Homepage ist ab sofort unter der Adresse [www.humangeographie.de/geoprax](http://www.humangeographie.de/geoprax) und [www.geoprax.de](http://www.geoprax.de) zu erreichen. Mit dem neuen Aufbau möchten wir unseren Mitgliedern die Navigation durch unsere Seiten erleichtern und dabei weiterhin aktuelle Informationen aus den Instituten und zu unserer Arbeit bieten. Vermissen Sie bestimmte Inhalte oder verfügen Sie über aktuelle Informationen, die auch die übrigen Geoprax-Mitglieder interessieren könnten? [mailto: info@geoprax.de](mailto:info@geoprax.de)  
Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch bei Geoprax!

## GeoBörse des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie geht an den Start!

Nach nun mehr über einem Jahr intensiver Vorbereitung, startet die online-gestützte GeoBörse des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie ab Oktober 2007 pünktlich zum WS 07/08. Die Vorteile in Kürze: Für unsere Studierenden bietet sich die Möglichkeit, unkompliziert nach geeigneten Praktikums- und Jobangeboten zu suchen. Unternehmen und Kommunen, die bislang über Aushänge an unseren Instituten auf ihre Praktikumsplätze verwiesen haben, können über individuelle Zugänge ab sofort aktuelle Angebote einstellen und selbst verwalten. Die Idee einer online-gestützten Praktikumsbörse wurde von der Geo-Agentur des Fachbereichs

und Geoprax ins Leben gerufen. Auch die konkrete Umsetzung, die Kommunikation mit den Unternehmen und Kommunen und die Pflege der Angebote liegen in unserer Hand. An dem Gemeinschaftsprojekt haben sich finanziell außerdem die Institute für Humangeographie und Physische Geographie, die Facheinheiten Geologie und Geophysik des Institutes für Geowissenschaften und die Freunde und Förderer der Universität beteiligt. Falls Sie mit Ihrem Unternehmen oder Ihrer Kommune an der GeoBörse Interesse haben und weitere Informationen wünschen, treten Sie gerne mit uns in Kontakt ([v.schreiber@em.uni-frankfurt.de](mailto:v.schreiber@em.uni-frankfurt.de)).

Die GeoBörse ist ab Oktober 2007 über die Homepage von Geoprax und über die Fachbereichsseiten zu erreichen!

## Neues aus den Instituten

### Promotionen in den Geographischen Instituten

Humangeographie: Am 17. Juli hat Michael Janoschka, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Humangeographie, sein Promotionsverfahren mit der Disputation zur „Konstruktion europäischer Identitäten“ erfolgreich abgeschlossen. Er promovierte zum Thema: Identitätspolitik und ‚kulturelle‘ Ressourcen in räumlichen Konflikten: Entgrenzung und Europäisierung lokaler Politikgestaltung in Migrationsgesellschaften am Beispiel der spanischen Costa Blanca.

Mehr Informationen:

[www.humangeographie.de/janoschka](http://www.humangeographie.de/janoschka)

Physische Geographie: Am 17. Juli hat Konstantin König, Doktorand in der AG Runge am Institut für Physische Geographie, sein Promotionsverfahren mit der Disputation erfolgreich abgeschlossen. Er promovierte zum Thema: Der Beitrag von Fernerkundungsverfahren zur Analyse von räumlichen und zeitlichen Phytodiversitätsmustern in Savannengebieten Westafrikas. Konstantin König ist nun im Institut für Ökologie und Geobotanik (bei Prof. Wittig) als Leiter des BIOTA und des SUN Projektes angestellt.

Mehr Informationen:

<http://univis.uni-frankfurt.de/prg?show=llong&key=759/projects/2007w:fb15/zo/geobot/biotaf./sunsus>

oder im Unireport 5/07 Seite 3:

<http://www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/UniReport/dokumente/ur-7-8/ur-2007-05.pdf>

### Forschungsfreisemester Prof. Dr. Petra Döll

Prof. Dr. Petra Döll verbringt von August 2007 bis Januar 2008 ihr Forschungssemester am CSIRO (Commonwealth Science and Industrial Research Organisation) in Adelaide, Australien. Dort arbeitet sie an der „Policy and Economic Research Unit“ der Abteilung „Land and Water“. Thematisch beschäftigt sich die Hydrologie-Professorin am CSIRO mit dem Wassermanagement unter den Bedingungen starker Wasserknappheit, unter der Südaustralien und insbesondere das für die Nahrungsmittelproduktion überaus wichtige Einzugsgebiet des Murray-Darling leidet (mehr Infos unter <http://www.csiro.au/science/ps50.html>). Im Rahmen ihres Forschungsaufenthaltes befasst sich Prof. Döll mit agenten- und aktorsbasierter Modellierung, um die Kompetenz, die in diesem Bereich in ihrer Arbeitsgruppe schon im Rahmen der Projekte Start (<http://www.geo.uni-frankfurt.de/ipg/ag/dl/forschung/start/index.html>) und Interfere (<http://www.geo.uni-frankfurt.de/ipg/ag/dl/forschung/INTAFERE/index.html>) bestehen auszubauen. Mit diesen Methoden werden die Sichtweisen und das Verhalten von Menschen im Kontext von Umweltproblemen analysiert und mit Hilfe von Computerprogrammen

modelliert. Die Lehre im Wintersemester 2007/2008 wird von Dr. Stefan Siebert und Martin Hunger (beide AG Hydrologie) übernommen.

### **Beurlaubung Prof. Dr. Jürgen Runge**

Professor Dr. Jürgen Runge (Vizedirektor des ZIAF) übernimmt am 1. September 2007 für zwei Jahre die Auftragsverantwortung für ein neues, multilaterales Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) mit der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion CEMAC. Von seinem neuen Standort in Bangui – der Hauptstadt der Zentralafrikanischen Republik – wird Runge für das Ressourcenmanagement und die Governance im Rohstoffsektor der sechs CEMAC-Staaten (Tschad, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Äquatorialguinea, Gabun, Kongo-Brazza ville) zuständig sein. Er sieht in der Aufgabe eine neuerliche Gelegenheit die universitäre Grundlagenforschung mit anwendungsbezogenen Fragestellungen im afrikanischen Kontext zu verknüpfen. Während seiner Beurlaubung wird Professor Runge durch Herrn PD Klaus Martin Moldenhauer in der Lehre vertreten. Die Forschungsprojekte der AG Runge werden wie bisher durch den Stelleninhaber betreut; auch die Abnahme von Prüfungen wird in gewissem Umfang möglich sein.

### **Schwerpunkt Immobilienwirtschaft am Institut für Humangeographie: Nachwuchsworkshop 2007 und Summer-School 2008**

Mit der vor einem Jahr berufenen Professorin für Stadtgeographie Dr. Susanne Heeg hat sich am Institut für Humangeographie ein Forschungsschwerpunkt zur Immobilienwirtschaft etabliert. So hat im Juli 2007 ein Workshop des Arbeitskreises Immobilien des DVAG und des Instituts für Humangeographie für den immobilienwirtschaftlich interessierten geographischen Nachwuchs stattgefunden. Hier wurden Absolvent/-innen und Doktorand/-innen die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeiten vorzustellen. Für das kommende Jahr ist eine zweiwöchige internationale Summer-School geplant, bei der die Studierenden Qualifikationen im Bereich der Immobilienwirtschaft erwerben können.

Mehr Informationen unter:

<http://www.geo.uni-frankfurt.de/ifh/SUMMERSCHOOL/>

Pressebericht in der Immobilien Zeitung vom 09.08.07, nachzulesen unter:

<http://www.geo.uni-frankfurt.de/ifh/Aktuelles/downloads/PresseMedien/Erd-Zeichner.pdf>

### **Ehemaligentreffen im März 2007**

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 28. März 2007 fand in der Apfelweinkneipe Dauth-Schneider in Alt-Sachsenhausen unser alljährliches Ehemaligentreffen statt. In gemütlicher Runde von 23 Ehemaligen wurden „alte“ Geschichten ausgetauscht. Es waren einige dabei, die sichtlich erfreut waren, aus den Augen verlorene Studienkolleg/-innen wieder zutreffen. Wenngleich die Kneipe bei allen gut angekommen ist, so wird für das nächste Ehemaligentreffen doch wieder eine Anlehnung an die Geographischen Institute angestrebt, um den Kontakt zu den jetzigen Studierenden und Mitarbeiter/-innen zu ermöglichen.

### **GeoPraktika 2007**

Die GeoPraktika 2007 bot verschiedene Workshops an: Wirtschaftsförderungen – spontane und kreative Lotsen zwischen Politik und Wirtschaft –und– Mit GIS noch gut für den Arbeitsmarkt gerüstet?

[http://www.geo.uni-frankfurt.de/fb/fb11/ifh/GEOPRAX/02\\_Veranstaltungen/geopraktika\\_2007.html](http://www.geo.uni-frankfurt.de/fb/fb11/ifh/GEOPRAX/02_Veranstaltungen/geopraktika_2007.html)

## Alumnitag 2007

Geoprax informierte mit GfA e.V. über Großprojekte der Frankfurter Stadtentwicklung. Im Rahmen des zweiten Alumnitages der Uni bot Geoprax am 30.6.07 eine Stadtextkursion an. Diese setzte mit den Großprojekten der Frankfurter Stadtentwicklung der letzten ca. 20 Jahre intensiv auseinander. Die Exkursion begann im Deutschherrenviertel, streifte das Ostend und die Großmarkthalle, führt weiter über die Zeil bis zur Alten Oper und endete auf dem Maintower mit dem Blick auf das werdende Europaviertel. An der Exkursion nahmen 12 Personen teil. Weiterlesen und Fotos vom Stadtrundgang anschauen:

[http://www.geo.uni-frankfurt.de/fb/fb11/ifh/GEOPRAX/02\\_Veranstaltungen/alumni\\_2007.html](http://www.geo.uni-frankfurt.de/fb/fb11/ifh/GEOPRAX/02_Veranstaltungen/alumni_2007.html)

## Ausschreibung „Projektförderung 2007/2008“

Für die Realisierung insbesondere anwendungsbezogener Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte schüttet Geoprax im Rahmen der Forschungsförderung für die Jahre 2007/2008 insgesamt 1500,- Euro für innovative human- und physischgeographische Abschlussarbeiten oder Projekte aus. Für die Bewerbung um finanzielle Unterstützung sind einzureichen:

- Kurze Antragsbegründung
- 4 bis 5-seitiges Exposé der Forschungsarbeit
- Lebenslauf der Bewerberin/des Bewerbers
- Angaben zur Höhe des Zuschussbedarfs und zur weiteren Finanzierung
- Kurze Stellungnahme der betreuenden Hochschullehrerin oder des betreuenden Hochschullehrers

Bewerbungen werden bis zum 30. November 2007 in elektronischer Form an die Abteilungsleitung per E-Mail ([info@geoprax.de](mailto:info@geoprax.de)) erbeten. Über die Vergabe der Fördermittel und deren Höhe entscheidet die Abteilungsleitung von Geoprax. Mit der Annahme einer Förderung durch Geoprax erklärt sich die Bewerberin oder der Bewerber zu folgenden Gegenleistungen bereit:

- Kurzer Zwischenbericht
- Ausführlicher Abschlussbericht (abhängig von der Projektgröße)
- Kurze Zusammenfassung des Abschlussberichts

Geoprax behält sich vor, den Abschlussbericht und/oder die Kurzfassung des Abschlussberichts zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Impressum

Die GEOPRAX-Newsletter werden in unregelmäßiger Folge von GEOPRAX, der Alumni-Vereinigung der Frankfurter Geographie herausgegeben. Weitere Informationen gibt es bei der Abteilungsleitung:

GEOPRAX  
c/o Institut für Humangeographie  
Robert-Meyer-Str. 6-8  
60325 Frankfurt am Main  
oder online unter [www.geoprax.de](http://www.geoprax.de)